


Thema der Unterrichtsstunde: US presidential elections – a quiz
Schularten: Gymnasium, FOS/BOS
Jahrgangsstufen: 11, 12, 13
Zeitumfang: 45 min
Fach / Fächergruppe:
Englisch, Politik und Gesellschaft
Fächerübergreifende Bildungsziele: Sprachliche Bildung, Politische Bildung, Soziales Lernen, Interkulturelle Bildung
 **Sachinformation:**

Die Präsidentschaftswahl in den Vereinigten Staaten 2020 ist für den 3. November 2020 vorgesehen, seit 1845 stets der Dienstag nach dem ersten Montag im November. Gewählt werden die Wahlleute des Wahlkollegiums (Electoral College), das 41 Tage nach der Wahl, also im Dezember 2020, den Präsidenten und Vizepräsidenten bestimmt. Grundsätzlich hat jeder Bundesstaat das Recht, zu entscheiden, wie er seine Wahlmänner vergibt. In 48 der 50 Staaten erhält derjenige, der die relative Mehrheit der Stimmen erhält, sämtliche Wahlleute des Bundesstaats zuerkannt (Mehrheitswahl). Die Bundesstaaten Maine und Nebraska haben dabei die Besonderheit, dass drei (Nebraska) bzw. zwei (Maine) Wahlleute jeweils nach den Mehrheiten in den Kongresswahlbezirken und nicht nach den Mehrheiten im gesamten Bundesstaat bestimmt werden. Jeder Bundesstaat bestimmt so viele Wahlleute, wie er Vertreter in beide Häuser des Kongresses entsendet, wobei sich die Anzahl der Abgeordneten im Repräsentantenhaus nach der Bevölkerungszahl richtet.

Der amtierende republikanische Präsident Donald Trump reichte bereits am Tag seiner Amtseinführung, dem 20. Januar 2017, die Unterlagen für eine Teilnahme an der Präsidentschaftswahl 2020 bei der Bundeswahlbehörde ein, und da parteiinterne Gegner ihre Gegenkandidaturen nach und nach zurückzogen, wurde Donald Trump am 24. August 2020 auf dem Parteitag der Republikaner formell als Kandidat für die Präsidentschaftswahl bestätigt. Bei den Demokraten als herausfordernde Partei fanden sich insgesamt 29 potentielle Bewerber für die Kandidatur, wobei sich Joe Biden bei den parteiinternen Vorwahlen in fast allen Bundesstaaten, nämlich bis auf sieben, durchsetzen konnte. Die Vorwahlen selbst sind je nach Bundesstaat unterschiedlich organisiert, lassen sich aber grundsätzlich in *Caucus* (Parteitag) und *Primary* (öffentliche Vorwahl) einteilen. Biden gewann damit eine absolute Mehrheit der Delegierten für den nationalen Parteitag.

Die Parteien in den Vereinigten Staaten bestimmen nämlich ihren jeweiligen Präsidentschaftskandidaten bei einem im Wahljahr stattfindenden, nationalen Parteitag (*Party Convention*). Jeder Bundesstaat entsendet dorthin (je nach Einwohnerzahl mehr oder weniger) Delegierte, die wiederum auf Grundlage der Ergebnisse der dortigen Vorwahlen bestimmt werden. Je nachdem, wie viele Stimmen die jeweiligen Bewerber erhalten haben, wird ihnen eine entsprechende Anzahl an Delegierten zugewiesen, die beim Parteitag für sie stimmen sollen und daher als „verpflichtete Delegierte“ bezeichnet werden. Erreicht kein Kandidat die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang so sind in den folgenden Wahlgängen bei den Demokraten zusätzlich etwa 771 sogenannte Superdelegierte (DNC-Mitglieder, Parteiführer, Gouverneure, Senatoren und Abgeordnete) wahlberechtigt.

Vor der Wahl wurden zwischen Trump und Biden drei je 90-minütige Fernsehduelle vereinbart und zudem ein Fernsehduell zwischen dem Vizepräsidenten Mike Pence und der demokratischen Kandidatin Kamala Harris abgehalten.

Die sogenannten Swing States gelten im Wahlkampf als besonders umkämpft, da bei diesen Staaten aufgrund ihrer demographischen Struktur und ihrem historischen Wahlverhalten nicht abzusehen ist, für welchen Kandidaten sie stimmen werden. Einschätzungen politischer Beobachter zufolge gelten u.a. Arizona, Florida und Nevada als besonders umkämpft.

Aktiv wahlberechtigt ist jeder Staatsbürger der Vereinigten Staaten, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seinen Wohnsitz in einem der 50 Bundesstaaten oder dem District of

Columbia hat oder zu einem früheren Zeitpunkt hatte. Gefängnisinsassen ist das aktive Wahlrecht in fast allen Bundesstaaten aberkannt

Methodische Überlegungen:

Die Lehrkraft führt an das Thema heran – ggf. mit der Powerpoint-Präsentation und der Reaktivierung von Vorwissen.

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich die Informationen über das Wahlsystem selbstständig über die Quizkarten und/oder die Übersicht. Danach wird das Wissen über die Quizkarten geprüft. Dabei können die Schülerinnen und Schüler im direkten Duell gegeneinander spielen oder in Gruppen.

Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Die Schülerinnen und Schüler äußern sich mündlich und schriftlich zu einem breiten Spektrum inhaltlich anspruchsvoller Themen. Dabei achten sie auf eine angemessene sprachlich-stilistische und formale Gestaltung, legen Sachverhalte, Gefühle, Meinungen und Gedanken auch mithilfe von Argumenten und Beispielen differenziert und strukturiert dar und stimmen ihre Texte auf Adressat und Kommunikationssituation ab. Sie sprechen flüssig und gestalten aktiv längere Gespräche in unterschiedlichen Kontexten, wobei sie auch auf unvorhergesehene Wendungen adäquat reagieren. (Gym, E, 11/12)
- Auf der Basis von fundierten Kenntnissen zu grundlegenden Gegebenheiten aus wichtigen Bereichen der englischsprachigen Welt setzen sie sich differenziert mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinander. (Gym, E, 11/12)
- Die Schülerinnen und Schüler diskutieren, auf der Grundlage ihrer Erfahrungen und unter Berücksichtigung von Kommunikations- und Interaktionsregeln, gesellschaftlich relevante Themen. Sie tragen zum Gesprächsfortschritt bei, indem sie ihren Standpunkt differenziert darlegen und begründen. Dabei übernehmen sie Verantwortung für das Gesprächsergebnis. (FOS, E, 11/12/13)
- Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten selbstständig in schriftlicher und mündlicher Form unterschiedliche Positionen zu den genannten, auch abstrakten Themengebieten, um diese vergleichend gegenüberzustellen, voneinander abzugrenzen und eine differenzierte Argumentationsstruktur zu entwickeln. (FOS, E, 11/12/13)

Stundenverlauf im Überblick

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
10 min	Die Lehrkraft führt an das Thema heran bzw. (re-)aktiviert Vorwissen zur Präsidentschaftswahl bzw. den Kandidaten.	Lehrkraft-Schüler und Schülerinnen-Gespräch (LSG)	Powerpoint-Präsentation (PPP)
15 min	Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erarbeiten sich die Informationen zu den Kandidaten.	SuS-Einzelarbeit	Quizkarten, Schaubild
20 min	Die SuS spielen das Quiz gegeneinander – entweder in Partnerarbeit oder in Gruppen.	SuS-Partnerarbeit/Gruppenarbeit	Quizkarten

Benötigtes Material:

- **Powerpoint zur Hinführung**
- **Schaubild zum Wahlsystem**
- **Quizkarten zum Wahlsystem**

 **Erwartungshorizont:** vgl. Quizkarten/Schaubild

Weiterführende Informationen und Links:

- <https://www.bpb.de/internationales/amerika/usa/305443/us-praesidentschaftswahl-2020>

- <https://www.bildungserver.de/Zur-US-Praesidentschaftswahl-11696-de.html>
- <https://uswahl.lpb-bw.de/>

 Aufgabe: vgl. Quizkarten/Schaubild